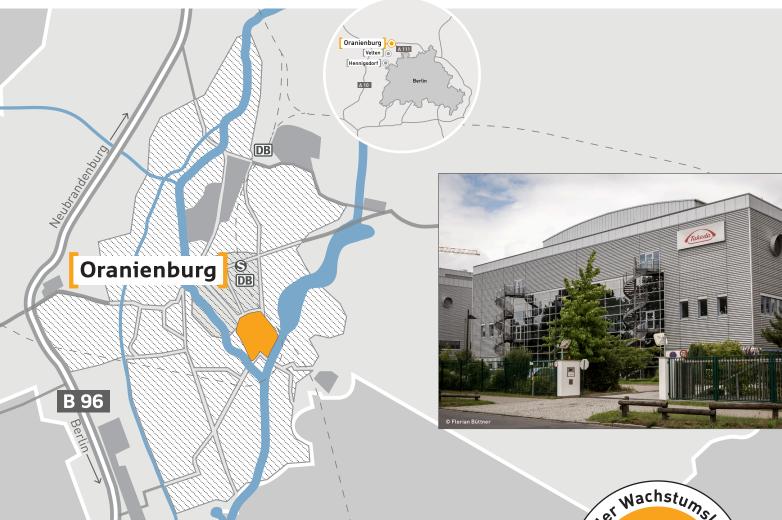


[Standortprofil]

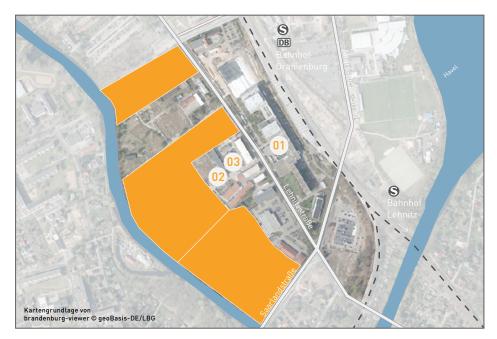
Oranienburg Innovationsforum Lehnitzstraße



Das Innovationsforum Lehnitzstraße ist einer der bedeutendsten Standorte der Pharmaindustrie in der Hauptstadtregion. Mit seiner Lage direkt am Bahnhof Oranienburg verfügt das Innovationsforum über eine exzellente und umsteigefreie Verbindung in das Berliner Stadtzentrum, die Kunden wie Arbeitnehmer zu schätzen wissen.

Das Innovationsforum ist ein traditionsreicher Standort für die Entwicklung und Produktion von pharmazeutischen Produkten. Heute produziert hier der japanische Konzern Takeda Tabletten und Kapseln für den Weltmarkt. In seiner Nachbarschaft haben sich weitere innovative Unternehmen niedergelassen, die ebenfalls von den hervorragenden Standortbedingungen profitieren.





Attraktiver Standort

Das Innovationsforum Lehnitzstraße liegt im wirtschaftsstarken Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V). Rund 12 Unternehmen sind an diesem Standort ansässig.

01 Takeda GmbH Betriebsstätte Entwicklung und Produktion von

hochwertigen festen Arzneimitteln

02 PROTEKUM - Umweltinstitut GmbH Oranienburg

Spezialisiert in Wasser-, Boden-, Luft-Analytik, Biotechnologie sowie Wasserund Abwassertechnik

03 SAROBA GmbH

Fachbetrieb für Sanitär, Heizung und Klima

Innovationsforum Lehnitzstraße - Pharmastandort von Weltrang

Am südlichen Rand der Oranienburger Innenstadt und in fußläufiger Entfernung des Bahnhofs Oranienburg befindet sich das Innovationsforum Lehnitzstraße. Das Gewerbegebiet verfügt noch über insgesamt rund 10 ha Potenzialflächen, die einer Entwicklung zugeführt werden sollen. Hier können sich zukünftig weitere innovative Unternehmen, insbesondere aus den Branchen Pharma/ Life Sciences und Umwelttechnik ansiedeln.

Das Innovationsforum Lehnitzstraße ist einer der führenden Life Sciences-Standorte im RWK O-H-V. Es ist vor allem durch das weltweit agierende Pharma-Unternehmen Takeda geprägt, das hier einen wichtigen Entwicklungs- und Produktionsstandort für die Herstellung von Feststoff-Pharmazeutika unterhält. Mit rund 645 MitarbeiterInnen und 60 Auszubildenden am Standort gehört das Unternehmen zu den Global-Playern im Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten und ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.

Auch Takeda wächst am Standort Oranienburg. Im Jahr 2015 fiel der Startschuss für eine 100 Millionen Euro teure Erweiterung.

Bis 2018 soll die Zahl der Mitarbeiter am Standort auf deutlich über 800 anwachsen. Neben dem Pharmariesen beheimatet das Innovationsforum innovative Umwelttechnikunternehmen, u.a. spezialisiert auf die Kampfmittelbeseitigung sowie diverse Dienstleister.

Das Innovationsforum Lehnitzstraße ist mit seiner zentralen Lage hervorragend angebunden. Über die Bundesstraße 96 und das Autobahnkreuz Oranienburg verfügt das Gewerbegebiet über eine exzellente Anbindung an den Berliner Autobahnring. Die Einbindung in das leistungsfähige Autobahnnetz sorgt für schnelle Verbindungen, u.a. zum internationalen Flughafen in Tegel und in das Zentrum Berlins, aber auch in die Hansestadt Hamburg und in das Nachbarland Polen. Der Bahnhof Oranienburg mit direkter S-Bahn-Verbindung an das Berliner Zentrum ist zu Fuß innerhalb weniger Minuten zu erreichen.

Sprechen Sie uns an!

Für weitere Informationen rund um das Innovationsforum Lehnitzstraße steht Ihnen Sebastian Stute von der Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg gern zur Verfügung.

Zahlen und Fakten

Gesamtgröße Gewerbegebiet: ca. 20 ha davon verfügbar: ca. 10 ha

Branchenschwerpunkt:

Life Sciences/Pharma | Umwelttechnik | Dienstleistungsgewerbe

Branchenbesatz:

Produzierendes Gewerbe – Pharma | Gesundheitswirtschaft | Dienstleistungen | kleine und mittlere Handwerksbetriebe

Flächenangebot:

Derzeit keine Flächen vorhanden

Besonderheiten:

unmittelbare Nähe zum S- Bahn- bzw. Regional- und Bus-Bahnhof Oranienburg

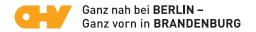
Bau- & Planungsrecht:

rechtswirksamer BP/FNP, Gewerbliche Baufläche (GE)

Gewerbesteuer: 370 % Grundsteuer B: 370 %

Verkehrsanbindung & Erschließung:

Bahnhof: Oranienburg (0,4 km), Sachsenhausen (3 km), Berliner S-Bahn, Regionalbahn und ÖPNV Straßenanbindung: B 96 (5 km), A 10 (6 km), A 111 (7 km) Veltener Hafen: (11 km) Flughafen: Berlin-Tegel (30 km), Berlin-Schönefeld (60 km)











[links: Eingang der Takeda GmbH]
[rechts: Hauptgebäude der Takeda GmbH]



Als Kreisstadt und Mittelzentrum für mehr als 203.000 Einwohner des Landkreises Oberhavel hat sich Oranienburg mittlerweile als ein wichtiger Wirtschafts- und Verwaltungsstandort in der Hauptstadtregion etabliert. Die Stadt Oranienburg blickt auf eine lange Tradition als Wirtschaftsstandort zurück. Heute tragen vor allem zahlreiche große und kleinere Unternehmen aus den Clustern Kunststoff & Chemie, Verkehr, Mobilität, Logistik sowie Metall zur erfolgreichen Entwicklung der Stadt bei.

Oranienburg bildet zudem gemeinsam mit den Städten Hennigsdorf und Velten den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V). Der RWK O-H-V bündelt als starker Wirtschaftsstandort in der Hauptstadtregion die Kraft der drei Kommunen und trägt maßgeblich zur weiteren Stärkung der bereits überdurchschnittlichen Wirtschaftskraft der Region bei. Die positive Wirtschaftsentwicklung ist auch auf die zunehmende Vernetzung von Unternehmen und enge Lieferbeziehungen in der Region zurückzuführen.

Das Land Brandenburg unterstützt die Entwicklung der Regionalen Wachstumskerne. Gemäß der Strategie "Stärken stärken" werden im RWK 0-H-V optimale Voraussetzungen für Unternehmen geschaffen und Investitionen gezielt mit erheblichen finanziellen Zuschüssen unterstützt. Für Neuansiedlungen und Investitionen in Branchen und Clustern mit besonderem Entwicklungspotenzial steht eine Höchstförderung zur Verfügung. Die Partner vor Ort beraten individuell und kompetent.



Standort mit Pluspunkten

- Erfolgreicher Wirtschafts- und Arbeitsstandort
- Kontinuierlicher
 Bevölkerungszuwachs
- Ausgezeichnete verkehrliche Infrastruktur mit hervorragender Anbindung an das Berliner Stadtzentrum
- Günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis bei Wohn- und Gewerbeimmobilien gegenüber der Hauptstadt Berlin
- Attraktives Angebot an Kulturveranstaltungen und Sehenswürdigkeiten in Oranienburg
- Attraktive Naherholungsangebote sowie gut ausgebaute Rad- und Wanderwege
- Vielfältiges Bildungsangebot in Oranienburg:
 - 19 Kitas, 10 Grundschulen, 3 Gymnasien, Fachhochschule der Polizei und weitere Einrichtungen
- Teil des wirtschaftsstarken Regionalen Wachstumskerns Oranienburg-Hennigsdorf-Velten
- Optimale Unterstützung für Investitionen und sehr gute Förderkonditionen

Oranienburg ist anders!

Oranienburgs historisch gewachsenes Zentrum prägt eine charmante Mischung aus alten und neuen Wohn- und Geschäftshäusern. Das Schloss Oranienburg ist das Herz der Stadt und gleichzeitig das älteste Barockschloss der Mark. Neu hergerichtet lockt es kleine und große Besucher in seinen Schlosspark, die Orangerie und zu seinem neuen Schlosshafen mit ansprechender Havelpromenade.

Nach der Wiedervereinigung wurde der historische Stadtkern erheblich umgestaltet und nachhaltig aufgewertet. Mittlerweile ist die Stadt Oranienburg ein beliebtes Ausflugsziel mit abwechslungsreichem Kulturangebot. Auch die reizvolle Lage inmitten einer seenreichen Landschaft mit gut ausgebauten Wasser-, Rad- und Wanderrouten sowie Freizeiteinrichtungen wie die TURM ErlebnisCity machen die Stadt zu einem beliebten Ziel für rund zwei Millionen Besucher pro Jahr.

Heutzutage erinnert wenig an die frühere Industriestadt Oranienburg. Immer mehr Menschen, insbesondere junge Familien, die das urbane Leben in Verbindung mit einer von Wald und Wasser geprägten Umgebung schätzen, ziehen in die wachsende Stadt.

www.rwk-ohv.de



Ihre Ansprechpartner



Stadt Oranienburg | Wirtschaftsförderung

Sebastian Stute Schloßplatz 1 16515 Oranienburg Tel. +49 3301 6006015 stute@oranienburg.de

RWK 0-H-V c/o BBG Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH

Gerald Zahn Eduard-Maurer-Straße 13 16761 Hennigsdorf Tel. +49 3302 200330 info@rwk-ohv.de

Stand: August 2017

Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur« – GRW Infrastruktur

